

Initiative UNSER MÜHLENKAMP

FAKTENCHECK

Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung.
Aber nicht jeder hat das Recht auf seine eigenen (alternativen) Fakten

Aus Sicht der Initiative UNSER MÜHLENKAMP hat insbesondere die BWVI wiederholt gegen die Vereinbarung 21/73 verstoßen. Zudem sind die mit der Umgestaltung des Mühlenkamps geplanten Ziele der Behörde (Drucksache 21/73) ALLE nicht erreicht worden:

1. Alle vorhandenen Unterlagen wurden nicht bis Ende April 2015 ins Internet gestellt (Verstoß gegen Punkt 2.c.).
2. Auch neue Planungsunterlagen inkl. der Rohdaten wurden und werden entgegen der Vereinbarung nicht immer aktuell im Internet zur Verfügung gestellt (Verstoß gegen Punkt 2.c.).
3. Die vereinbarte Ein-Jahresfrist wurde ganz bewusst nicht eingehalten (Verstoß gegen Punkt 3.a.).
4. Die Fahrtzeiten wurden gemäß SKA 21/7357 nicht um durchschnittlich 30 Sekunden reduziert (Punkt 3.a.). **Daher ist das Kriterium nicht erfüllt.**
5. Sowohl in der Straßenkombination Preystraße/Semperstraße als auch Forsmannstraße/Geibelstraße/Schinkelstraße hat der Verkehr um mehr als die vereinbarten 10% zugenommen (Punkt 3.a.). **Daher ist das Kriterium nicht erfüllt.**
6. Die Daten für die „Störereignisse“ an der Kreuzung Mühlenkamp / Gertigstraße sind unbrauchbar, da seitens der BWVI die jeweiligen „Störereignisse“ (Müllabfuhr, Krankenwagen, Überstauung, Zweite-Reihe-Parker etc.) ganz bewusst nicht erfasst wurden.
Zudem wurden die 2015er Daten entgegen der Vereinbarung 21/73 von Mitarbeitern der HHA erhoben (SKA 21/7244 zu 5.) Die Daten wurden auch nicht auf Basis eines wissenschaftlich anerkannten Verfahrens erhoben (Verstoß gegen Punkt 3.a.). Die Anzahl der relevanten Störereignisse hat sich nicht reduziert.
Daher ist das Kriterium nicht erfüllt.
7. Durch den Einbau des Vollpfastens in der Kreuzung Mühlenkamp / Gertigstraße sind die Lieferverkehre aus dem Mühlenkamp in die südliche Gertigstraße nicht uneingeschränkt möglich (Verstoß gegen Punkt 3.b.) (vgl. Schleppkurve gemäß SKA 21/7244)
8. Der Fahrradschutzstreifen am Mühlenkamp wurde nicht bis zur Kreuzung Poelchaukamp verlängert (Verstoß gegen Punkt 3.b.).
9. Die Ersatzpflanzung für den gefälltten Baum fand nicht ortsnah statt und wurde vor allem auch nicht mit den Beteiligten vor Ort erörtert (Verstoß gegen Punkt 4.)

www.unser-muehlenkamp.de
info@unser-muehlenkamp.de

Initiative UNSER MÜHLENKAMP

FORDERUNGEN

Die mit der Umgestaltung des Mühlenkamps geplanten Ziele (siehe Drucksache 21/73) wurden nicht erreicht (siehe FAKTENCHECK). **ALLE Kriterien wurden nicht erfüllt.**

Vor diesem Hintergrund fordern wir:

1. Sofortige Entfernung der beiden Trenninseln im Mühlenkamp.
2. Sofortige Entfernung des Vollpflanzens in der Kreuzung Mühlenkamp/Gertigstraße.
3. Pflanzung von bis zu 6 (mindestens 4) Straßenbäumen vor den Häusern Mühlenkamp 1, 3, 5, 15, 19 und 23 im Frühjahr 2017 entlang der Fahrbahn nach Vor-Ort-Abstimmung mit der INI UNSER MÜHLENKAMP.
4. Angemessene Entschädigung der über 100 Opfer der Trenninseln (Fußgänger und Radler) durch die FHH.
5. Einführung von Tempo 30 in der ganzen Semperstraße.
6. Verlängerung des Fahrradschutzstreifens im Mühlenkamp aus Norden bis zur Kreuzung Poelchaukamp analog der Lösung Mühlenkamp/Körnerstraße.
7. Sicherung des Fußweges vor den Häusern Mühlenkamp 8 bis 12 analog der Lösung vor den Häusern 14 bis 18.
8. Absenkung der Bordsteine an den Kreuzungen mit taktilen Elementen auf 0 cm.
9. Rück-Verschiebung der Bushaltestelle Gertigstraße gen Süden wieder unmittelbar im Anschluss an die Kreuzung Mühlenkamp/Gertigstraße bis spätestens 30.09.2017.
10. Aufhebung des Abbiegeverbots vom Mühlenkamp in die Gertigstraße bis spätestens 30.09.2017.

**www.unser-muehlenkamp.de
info@unser-muehlenkamp.de**